

# SCHULORDNUNG

## 1. Ich komme pünktlich zum Unterricht und habe die benötigten Schulsachen dabei.

- Zum Unterrichtsbeginn sitze ich ruhig an meinem Platz.
- Das Unterrichtsmaterial, das für den Unterricht benötigt wird, habe ich bereitgelegt.
- Ist nach 10 Minuten noch kein Lehrer im Unterricht, gibt der Klassensprecher im Sekretariat Bescheid.
- Wenn mein Unterricht nicht zur 1. Stunde beginnt, komme ich frühestens 5-10 Minuten vor Beginn meiner Unterrichtsstunde auf den Schulhof.



## 2. Mein Fahrrad oder Tretroller stelle ich während der gesamten Schulzeit am Fahrradständer ab.



## 3. Bei wichtigen Anlässen trage ich die Schulkleidung.

## 4. Ich gehe leise und ohne zu rennen durch das Schulgebäude.

- In der Pause halte ich mich an die Pausenregeln, die ich in der Pausenordnung nachlesen kann.

## 5. Ich lasse Handys oder andere elektronischen Geräte zuhause.

- Falls ich das Handy, Kopfhörer, Smartwatch oder andere Geräte für den Schulweg brauche, sind sie ausgeschaltet und bleiben im Schulranzen.
- Wir verwenden elektronische Geräte in der Schule nur mit Erlaubnis der Lehrer.
- Wenn ich mich daran nicht halte, werden die Geräte vom Lehrer eingesammelt und können nur bei der Schulleitung abgeholt werden.
- Die Schule übernimmt keine Haftung für den Verlust oder die Beschädigung von Spielzeugen oder Wertgegenständen.



## 6. Ich folge den Anweisungen der Lehrer und aller Mitarbeiter an der Schule.

- Ich akzeptiere Ermahnungen während des Unterrichts ohne Diskussion.
- Fühle ich mich ungerecht ermahnt, dann kläre ich dies nach der Unterrichtsstunde mit dem Lehrer.

## 7. Unterrichtszeit ist Lernzeit.

- Private Gespräche, Essen und Toilettengänge erledige ich nach Möglichkeit in der Pause.
- Ich nutze die Unterrichtszeit zum Lernen, passe auf und arbeite mit.
- Ich lasse auch andere Kinder ungestört lernen und störe den Unterricht nicht.
- Ich verlasse das Klassenzimmer nur mit Erlaubnis oder in Begleitung eines Lehrers.

# SCHULORDNUNG

## 8. Ich begegne allen Menschen an der Schule mit Respekt, egal ob Lehrer, andere Mitarbeiter oder Mitschüler. Ich bin höflich, ehrlich und hilfsbereit.

- Ich sage auf dem Schulhof und im Flur zur Begrüßung „Hallo“ und verabschiede mich am Ende des Schultags.
- Ich rede nicht schlecht über andere und beschimpfe sie nicht mit Ausdrücken.
- Stattdessen versuche ich zu loben und zu ermutigen.
- Ich lasse alle mitspielen.

## 9. Streit- und Konfliktsituationen versuche ich nicht mit Gewalt zu lösen, sondern halte mich an folgende Schritte:

- Ich bleibe cool.
- Ich sage Stopp!
- Ich hole Hilfe.



## 10. Wenn ich mit meiner Klasse unterwegs bin, bleibe ich in der vorgegebenen Ordnung bei meiner Klasse oder Gruppe.

- Ich bleibe auf dem Gehweg und achte auf die Kinder, die vor mir gehen und auf meine Umgebung.
- Ich schubse und drängele nicht.
- Ich spiele nicht auf dem Weg.
- Ich lasse mein Vesper und Trinken im Schulranzen/Rucksack/Sportbeutel.
- Ich darf das Schulgelände nur verlassen, wenn es mir ein Lehrer oder eine Aufsichtsperson erlaubt.

## 11. Kaugummis, Süßigkeiten und gefährliche Gegenstände, wie z. B. Taschenmesser, bringe ich nicht mit, auch keine Spiele und Medien, die der christlichen Zielsetzung unserer Schule widersprechen.

- Ich kaue keine Kaugummis, weil sie viel Dreck machen können, der schwer zu reinigen ist.
- Bücher, Bilder, Zeitschriften und Spiele, die der christlichen Zielsetzung unserer Schule widersprechen, lasse ich zuhause. Dazu zählen u.a. auch Pokémon-Karten.
- Auch meine Spielsachen bleiben zuhause.

## 12. Wenn ich krank bin oder aus einem anderen Grund Unterricht verpasse, arbeite ich die verpassten Unterrichtsinhalte selbstständig nach.

- Ich bin selbst dafür zuständig, dass ich alle nötigen Informationen und Materialien erhalte.

## 13. Wir achten auf ein ordentliches Klassenzimmer.

- Am Ende des Unterrichts hinterlasse ich meinen Platz und mein Umfeld sauber.
- Ich beachte die Klassenregeln und halte mich an die Ordnungsdienste.
- Meinen Müll entsorge ich in den dafür vorgesehenen Mülleimern.
- Damit es ordentlich und sauber bleibt, muss ich auch manchmal Dinge aufräumen, für die ich nicht verantwortlich bin.



# SCHULORDNUNG

## 14. Mit der Einrichtung und den Lernmitteln gehe ich ordentlich und sorgsam um.

- Ich bin mitverantwortlich, dass unsere Schule sauber bleibt. Deshalb können Lehrer oder Mitarbeiter mich zu Diensten auffordern, die ich gewissenhaft erledige.
- Falls etwas kaputt geht, gebe ich sofort einem Lehrer Bescheid.
- Bei fahrlässiger oder vorsätzlicher Zerstörung von Einrichtung, Lernmitteln oder Mitschülereigentum haftet der Verursacher.
- Die Toiletten halte ich sauber.



## 15. Fehler passieren. Wenn ich einen Fehler mache, entschuldige ich mich und trage gegebenenfalls die Konsequenzen. Wenn sich jemand bei mir aufrichtig für einen Fehler entschuldigt, vergebe ich ihm.

- Falls mir ein großer oder wiederholter Fehler passiert, muss ich mit Konsequenzen rechnen.



Dazu können die Übernahme gemeinnütziger Arbeit, Aktionen zur Wiedergutmachung, schriftliche Arbeiten oder Präsentationen gehören. In besonders schweren Fällen steht die Benachrichtigung des Jugendamtes oder eine Anzeige im Ermessen der Schule.

Zur Sicherung des Erziehungs- und Bildungsauftrags oder zum Schutz von Personen und Sachen können nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit Ordnungsmaßnahmen gegenüber Schülern getroffen werden, soweit andere Erziehungsmaßnahmen nicht ausreichen. Auch die zeitweilige Inbesitznahme störender Gegenstände ist eine Erziehungsmaßnahme.

### Ordnungsmaßnahmen sind:

- I. Schriftlicher Verweis
- II. Ausschluss vom Unterricht und anderen schulischen Veranstaltungen bis max. 4 Wochen
- III. Ggfs. Überweisung in eine andere Klasse gleicher Jahrgangsstufe oder einen anderen Kurs der gleichen Jahrgangsstufe, sofern bestehend
- IV. Androhung des Ausschlusses aus der Schule/Vertragskündigung
- V. Ausschluss aus der Schule/Vertragskündigung

Die Ordnungsmaßnahmen der vorstehenden Nummern I., II. und III. werden von der Schulleitung getroffen, die Ordnungsmaßnahmen IV. und V. von der Schulleitung in Abstimmung mit dem Schulträger (Vorstand).

### In Anlehnung an die Regelungen des Schulgesetzes gilt auch:

„Seid nachsichtig mit den Fehlern der anderen und vergebt denen, die euch gekränkt haben.

Vergesst nicht, dass der Herr euch vergeben hat und dass ihr deshalb auch anderen vergeben müsst.“

Die Bibel: Kolosser 3,13.